



II-9515 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER FÜR
ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR
MAG. VIKTOR KLIMA

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2
Tel. (0222) 711 62-9100
Teletex (232) 3221155
Telex 61 3221155
Telefax (0222) 713 78 76
DVR: 009 02 04

Pr.Z1.5905/13-4-93

4269 /AB

1993 -04- 22

zu 4315 /J

ANFRAGEBEANTWORTUNG
betreffend die schriftliche Anfrage der Abg.

Dkfm. Dr. Keimel und Kollegen vom
25. Februar 1993, Nr.4315/J-NR/93,
"aufwendige Werbung der HL-AG"

Zu Ihrer Anfrage darf ich Ihnen mitteilen, daß die HL-AG eine Aktiengesellschaft mit eigener Rechtspersönlichkeit ist. Mir als Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr kommt daher keinerlei Einflußmöglichkeit auf operative Angelegenheiten der HL-AG zu.

Ich habe aber Ihre Anfrage an den Vorstand der HL-AG weitergeleitet, dessen Stellungnahme ich Ihnen in der Beilage gerne zur Kenntnis bringe.

Wien, am 21. April 1993

Der Bundesminister

Stellungnahme der HL-AG zur schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 4315/J-NR/1993:

Zu den Fragen 1 und 2:

"Wie hoch ist der Werbeaufwand der HL-AG in den Jahren 1989, 1990, 1991 und 1992? (detaillierte Projektangabe, Prospekte TV usw.)"

"Wie rechtfertigen Sie diesen hohen Werbeaufwand?"

Der Tätigkeitsbereich der HL-AG ist durch ein besonderes Auftragsverhältnis zum Bund gekennzeichnet. Die Gesellschaft hat jene Eisenbahnstrecken zu planen und zu bauen, die durch eine Verordnung der Bundesregierung zur Hochleistungsstrecke erklärt und in der Folge durch eine Verordnung des Bundesministers für öffentliche Wirtschaft und Verkehr ihr zur Planung und allenfalls auch zum Bau übertragen worden sind. Die HL-AG befindet sich daher mit ihren "Produkten" in keiner Konkurrenz zu anderen Produzenten und es entfällt daher für sie - mangels einer Marktsituation - auch jeder Anlaß eine Werbung für ihre Produkte zu entfalten.

Aufgabe der HL-AG ist es aber, die Bevölkerung über die Projektdaten, über die vorgesehenen Baumaßnahmen, die geplanten Begleitmaßnahmen und die zu erwartenden betrieblichen Auswirkungen von Hochleistungsstrecken zu informieren, damit die Planungen, die Baumaßnahmen und der spätere Eisenbahnbetrieb die richtige Einschätzung finden.

Diese Informationstätigkeit der Gesellschaft ist umso notwendiger, als in den letzten Jahren Verkehrsprojekte in steigendem Maße das Interesse der Bevölkerung erwecken und oft aus mangelnder Kenntnis der zutreffenden Projektdaten eine sachlich unbegründete Ablehnung erfahren.

Das Gesamtvolumen der der Gesellschaft seit ihrem Bestehen zur Planung und zum Bau übertragenen Projekte liegt in der Größenordnung von 45 bis 50 Mrd. Schilling. Der bei 0,3 Promille gelegene Betrag für die Informationstätigkeit über die Projekte stellt sowohl im nationalen als auch im internationalen Vergleich einen äußerst sparsamen Aufwand für Informationstätigkeit über Verkehrsprojekte dar.

- 2 -

Zu Frage 2:

"Werden die Aufträge ausgeschrieben?

Wenn ja: detaillierte Angabe mit Art der Werbung, Auflage, Empfänger und Kosten"

Die Durchführung der Aufträge für die Informationstätigkeit erfolgt über die offizielle Informationsstelle des Bundesministeriums für öffentliche Wirtschaft und Verkehr, die Österreichische Verkehrswerbung Ges.m.b.H. Die Auftragsvergabe erfolgt gemäß den Richtlinien der ÖNORM A 2050.